

Reformierte Kirchgemeinden
Gurzelen-Seftigen, Thurnen, Belp-Belpberg-Toffen, Kehrsatz

Verantwortliche Redaktion Frontpage:
Pfr. Brigitte B. Fuchs (KG Belp)
Tel: 091 808 90 39
Mail: brigitte.fuchs@refbelp.ch

Layout der Gemeindebeilage:
Anja Strödel-Boettcher, 076 520 02 26
anja.boettcher@gmx.net

Leben im hohen Alter

Das Alter hat seine eigenen Herausforderungen

Immer mehr Menschen werden 90 oder sogar 100 Jahre alt. Viele von ihnen leben in einem Altersheim. Bei uns in Belp sind es das Demenzzentrum Oberried, das Wohnheim Spital, der Galactina Park und das Altersheim Spital Belp. Drei Pfarrpersonen der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen arbeiten als Seelsorgende in diesen Heimen.



Foto: Inselgruppe/Spital Belp

Alltag im Altersheim
Es ist 7 Uhr morgens, ich stehe in einem Stationszimmer des Altersheims Spital Belp. Kurz zuvor habe ich eine weisse Hose und einen weissen Kittel erhalten, die Kleidung der Pflegenden. Heute ist eine Person krank, schnell wird deren Arbeit auf alle Anwesenden verteilt. Und schon geht es los. Ich begleite den Teamleiter, wir gehen von Zimmer zu Zimmer, helfen beim Aufstehen, machen das Bett. Wo es möglich ist, assistiere ich bei medizinischen Dingen, wie dem Verbinden.
Es ist lange her, seit ich während meines Studiums einen Teil meines Lebensunterhaltes in einem Altersheim verdient habe, während der Semesterferien und anschliessend bei Nachtdiensten. Schnell wird mir an diesem Vormittag klar, dass sich seitdem sehr viel verändert hat. Die Arbeit auf den Stationen des Altersheimes ist durchgetaktet, jede Person weiss genau, wofür sie

zuständig ist. Es wird nach einem bestimmten Pflege Konzept gearbeitet, dessen Vorgabe es ist, Arbeitsabläufe in Altersheimen effizienter zu gestalten, um die Pflegequalität trotz Kostendruck zu sichern. Es erfordert eine starke Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse der Bewohnenden. Pflegeprozesse werden aus der Perspektive der BewohnerInnen optimiert, um mehr Zeit für direkte Pflege zu gewinnen.
Wie ich an diesem Vormittag erlebe, ist das Team sehr gut aufeinander eingespielt. Zwischendurch gibt es einen kurzen Check-up: Läuft alles gut? Braucht jemand Unterstützung?
In der 10-Uhr-Pause unterhalte mich mit den Pflegenden, frage sie, was ihnen Freude macht bei ihrer Arbeit, was sie belastet. Ganz eindeutig die eine Antwort: das gute Team ist es, dass ihnen hilft die Anforderungen ihres Berufes zu bewältigen. Und, man bekomme viel zurück von den Bewohnenden, die man pflege. Immer mehr herausfordernd dagegen werde der Umgang mit den Angehörigen, mit ihren Forderungen und Wünschen. Und das Dokumentieren der einzelnen Pflegearbeiten nehme viel Zeit in Anspruch.
Schnell vergeht der Vormittag. Gegen 11.30 Uhr werden diejenigen Bewohnenden, die nicht mehr so gut zu Fuss sind oder im Rollstuhl sitzen, in den Speisesaal des jeweiligen Stockwerks gebracht oder begleitet. Andere ziehen es vor, in ihren eigenen Zimmern zu essen. Jetzt ist auch die Zeit gekommen, in

der die Pflegenden, in 2 Gruppen, ihre Mittagspause haben. Für sie geht es dann noch weiter, bis in den Nachmittag, eine Schicht dauert 8 Stunden und 24 Minuten. Ich verabschiede mich nach dem Mittagessen.

Wohnform Altersheim
Wohl die Allermeisten, ab einem gewissen Alter, bewegt zumindest ab und zu die Frage: wie werde ich im Alter leben? Möchte ich einmal in einem Altersheim meinen Lebensabend verbringen? Freiwillig oder gezwungermassen? Gibt es alternative Wohnformen, die für mich in Frage kommen? Immer noch gibt es diese Einstellung: Menschen, die in Altersheimen leben, wurden von ihren Angehörigen abgeschoben. Ganz anders sieht dies die Wissenschaft der Gerontologie (Alterswissenschaft). Einer ihrer prominentesten Vertreter ist der deutsche, inzwischen emeritierte, Professor Andreas Kruse.

Er weist darauf hin, dass das grösste Problem im höheren Alter die Vereinsamung darstellt. Wenig Kontakte zu haben, nicht mehr oder nicht mehr oft das Haus verlassen zu können, abgeschnitten zu sein von anderen Menschen, Kollegen, Freunden, die man vorher traf: dies ist die grösste Hypothek für alte Menschen. Nachweislich hat dies Auswirkungen auf das seelische Wohlbefinden und die Gesundheit. Das Leben in einem Altersheim dagegen ermöglicht vielfache Kontakte, zu den anderen Mitbewohnenden, zu den Mitarbeitenden, zur Seelsorgerin, zum freiwilligen Besuchsdienst. Es gibt inzwischen in den meisten Heimen ein grosses Angebot an Aktivitäten, an denen man sich beteiligen kann. Vom altersgemässen Turnen hin zu kreativen Aktivitäten, zum Helfen beim Rüsten von Gemüse, zum gemeinsamen Singen, bis hin zu Ausflügen in die Umgebung. Regelmässig werden vor Ort Gottesdienste gefeiert und in manchen Heimen auch Gesprächskreise angeboten.
Wer möchte, kann teilnehmen und so Kontakte pflegen, Abwechslung in den Heimaltag bringen. Für die Bewohnenden der Altersheime ist dies die letzte Station auf der Lebensreise. Der Tod ist allgegenwärtig. Ist jemand gestorben, wird eine Kerze auf den Stockwerken angezündet, ein Namenschild steht daneben. Jemand, mit dem oder der man vor Kurzem noch am Mittagstisch sass, ist nicht mehr da. Von den Mitarbeitenden und uns Seelsorgenden ist Einfühlung verlangt, das Thema Tod nicht zu verdrängen, es aber auch nicht zu sehr in den Vordergrund zu stellen. Gemäss Umfragen in der Schweiz



Foto: istockphoto.com



Foto: Inselgruppe/Spital Belp

würden gern 75% zu Hause sterben, lediglich für 20% geht dieser Wunsch in Erfüllung. Die palliative Pflege im Heim wird immer wichtiger: man möchte den sterbenden Menschen ermöglichen im Heim sterben zu können um nicht für den allerletzten Lebensabschnitt noch in ein Spital verlegt zu werden.

Vorsorgen
Kann man sich auf den letzten Lebensabschnitt vorbereiten? Dank unserer hochspezialisierten Medizin sind wir heute angehalten, eine Patientenverfügung zu erstellen. Wie noch nie zuvor ist unsere moderne Medizin in der Lage, Leben zu verlängern. Die Frage ist immer, um welchen Preis. So ist es sehr ratsam, sich darüber Gedanken zu machen und eine Patientenverfügung auszufüllen. Weitergehend und umfassender ist dann ein Vorsorgeauftrag, in dem man festhält, was geschehen soll, wenn man selbst nicht mehr fähig ist, Entscheidungen zu treffen. Verschiedene Organisationen bieten dazu ihre Hilfe an.

Lebensbilanz
Aufgrund verschiedener Untersuchungen kann man heute sagen: die Lebenszufriedenheit ist bei vielen

Menschen in ihren Sechzigern sehr hoch, höher als zuvor. Die Kinder sind erwachsen, die Anforderungen des Berufslebens liegen für die meisten hinter ihnen. Wer einigermaßen gesund ist und die finanziellen Mittel hat, kann auf Reisen gehen, die Welt erkunden, sich langgehegte Träume erfüllen. Für viele hält diese Phase gut ein Jahrzehnt oder noch länger an. In der Phase der Hochaltrigkeit (ab 80 Jahren) nehmen für viele die Gebrechen zu. Das Alleinleben in einer Wohnung, in einem Haus wird zur Herausforderung.
Der bekannte Schweizer Schriftsteller Hansjörg Schneider (Jahrgang 1938) bringt das Alterwerden so auf den Punkt: «Alt werden ist etwas Schönes, aber auch ein Mist.» Unverblümt und direkt bringt er zum Ausdruck, es gibt die beiden Seiten des Alterns. Und sie gehen Hand in Hand.
Pfarrerin Brigitte Fuchs,
Ref. Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Fragebogen

- In welcher Wohnform möchte ich im Alter leben? Inwiefern im Voraus sollte ich mich darum kümmern?
- Bin ich bereit, wichtige Dinge zu regeln, wie Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag?
- Will ich es mir zumuten, mich mit allerletzten Dingen zu befassen, wie z.B. meiner Trauerfeier?
- Bin ich mit meinem Leben versöhnt? Oder gibt es da noch einiges zu klären?
- Was will ich unbedingt noch tun, bevor es zu spät dafür ist?



Foto: Inselgruppe/Spital Belp



Foto: istockphoto.com

Kirchgemeinde
Gurzelen-Seftigen

www.ref-gurzelen-seftigen.ch



Gottesdienste im August

Sonntag, 2. August

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst** mit Pfarrer Ueli Salvisberg und Beat Kämpf (Klavier). Gemütliches Kirchenkaffee im Anschluss

Sonntag, 9. August

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Pfarrer Martin Kaltenrieder und Beat Kämpf (Klavier)

Sonntag, 16. August

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Pfarrer Andrea Fabretti und Organist Rado Papasov

Sonntag, 23. August

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst für Gross & Klein mit der 4. Klasse KUW**, Karin Fietkau, Claudia Moser, Irène Kohler, Pfarrer Andrea Fabretti und Rado Papasov (Piano). Apéro im Anschluss an den Gottesdienst

Donnerstag, 27. August

19.30 KBZ Seftigen – **Lob-Gottesdienst** mit Pfarrer Andrea Fabretti und Team

Sonntag, 30. August

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Pfarrer Andrea Fabretti und Organist Rado Papasov

Kirchliche Chronik

Bestattung

Am 2. Juni haben wir Abschied genommen von: Liseli Pfeiffer, geboren am 18. August 1927, gestorben am 27. Mai 2026, wohnhaft gewesen in Seftigen.

«Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott meinem Heil.»

Habakuk 3,18

Kollekten

Kollekten im Juni

7. HEKS:	Fr. 270.–
14. SHMK (Hilfe für Mutter und Kind):	Fr. 181.–
21. Schweizer Berghilfe:	Fr. 148.30
28. ACAT:	Fr. 194.50

KUW

KUW 4. Klasse

Dienstag, 18. August, 8.30 – 11.50/13.45 – 16.15 Uhr im KBZ Seftigen: KUW-Tag. Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern ab Geburt – ca. 3 Jahren treffen sich zum Austausch und Spielen. Ab 13. August jeweils am Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Kinderclub

Für Kinder von 5 – ca. 10 Jahren. Freitag, 28. August, 16.00 – 17.30 Uhr im KBZ Seftigen. Anmeldung bei: Claudia Moser, 077 255 74 92

Friday-Party

5. – 7. Klasse Freitag, 28. August, 19.15 – 22.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Jugendwerk, Lia Fankhauser, 079 738 04 67

Tanzgruppe «roundabout»

Junge Frauen von 12 – 20 Jahren Ab 11. August jeweils am Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen.

Kontakt: Sara-Lisa Ringgenberg, sara-lisa.ringgenberg@roundabout-network.org Tel: 031 398 14 53

Seniorinnen und Senioren

Immergrün

Mittwoch, 19. August, 14.00 Uhr im Riedwald: Gemütliches Bräteln. Kontakt: Annarös Mathys, 079 547 58 01; Barbara Stucki, 079 704 61 90; Rosmarie & Markus Schneider 079 881 27 51

Anlässe

Lismi – Morgen

Ab 13. August jeweils am Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Gemeinsam stricken wir in einer gemütlichen Runde und geniessen ein feines Znüni. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Frühgebet

Jeweils am Freitag von 6.30 – 7.30 Uhr im KBZ Seftigen. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60

Offenes Forum

Bibelabende für Erwachsene Mittwoch, 19. August, 19.30 – 21.00 Uhr im Alten Schulhaus, Gurzelen: «Das Buch Daniel». Kontakt: Andrea Fabretti, 033 345 46 90

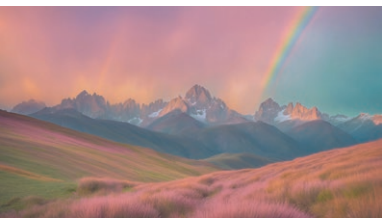
Spelnachmittag

Dienstag, 25. August, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Gemütliches Beisammensein beim Jassen, Eile mit Weile oder einem anderen Spiel. Ein feines Zvieri zu Tee und Kaffee wird ebenfalls serviert. Kontakt: Helene Kohli, 079 746 27 83; Rosmarie Stooss, 078 402 23 61

Intern

Herzlich willkommen!

Es freut uns sehr, dass die Standortleitung des Jugendwerks in Gurzelen-Seftigen neu besetzt werden konnte. Liebe Lia, wir heissen dich herzlich willkommen und wünschen dir viel Freude und Erfüllung in deiner neuen Aufgabe. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



DENN ICH WEISS WOHL, WAS ICH FÜR GEDANKEN ÜBER EUCH HABE. SPRICHT DER HERR: GEDANKEN DES FRIEDENS UND NICHT DES LEIDES. DASS ICH EUCH GEBE ZUKUNFT UND HOFFNUNG.
Jeremia 29,11



Hilfe in letzter Minute



23. August 2026

um 10.00 im

KBZ Seftigen

mit anschliessendem Apéro

WILLKOMMEN
ZUM
GOTTESDIENST
FÜR GROSS
UND KLEIN

KUW-Team:

Karin Fietkau, Claudia Moser und Irène Kohler

Musik:

Rado Papasov und Andrea Fabretti

Wir freuen uns auf euch!

www.ref-gurzelen-seftigen.ch

Euch erwartet ein besonderer Gottesdienst!

Die 4. KlässlerInnen des KUWs helfen mit, diesen Gottesdienst zu gestalten. Freut euch auf eine spannende Geschichte! Zusätzlich bekommt jedes KUW-Kind eine Bibel überreicht. Im Anschluss möchten wir als Kirchgemeinde alle Kinder und Jugendlichen für das neue Schuljahr segnen.

Vorstellung Lia Fankhauser

Standortleitung Gurzelen und Seftigen

Mein Name ist Lia Fankhauser, ich bin 23 Jahre alt und ich lebe in Uttigen. Nach der obligatorischen Schule habe ich die Ausbildung zur medizinischen Praxisassistentin absolviert, als welche ich auch heute noch arbeite. Seit 2017 bin ich als Lagerleiterin in der Kirchgemeinde Kirchdorf tätig. Angefangen habe ich mit Haus- und Zeltlagern, vor drei Jahren kamen noch Konf- und Jugendlager dazu. Um zu schauen, ob die Kinder- und Jugendarbeit auch beruflich etwas für mich ist, habe ich mich für das Praktikum im Jugendwerk beworben. Seit Februar 2026 bin ich nun in der Region Emmental tätig. Von Anfang an hat mir die Arbeit im Jugendwerk gefallen. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung als Standortleitung in Gurzelen und Seftigen und bin gespannt, was mich alles erwartet.



In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, unternehme etwas mit Freunden oder entdecke mit meinem VW Böslì die Welt.

Ich freue mich sehr, ab August 2026 die jungen Menschen und die Bevölkerung in den Gemeinden Gurzelen und Seftigen kennenzulernen.

Kontakt:

079 738 04 67

guse@jugendwerk.ch

guse.jugendwerk.ch



Adressen

Pfarramt:

Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen, Tel. 033 345 46 90, andrea.fabretti@kirche-guse.ch

Präsidium:

Markus Kohli, Tel. 079 440 04 64, markus.kohli@kirche-guse.ch

KUW-Koordination

Karin Fietkau, Tel. 078 944 52 24 karin.fietkau@kirche-guse.ch

Sozialdiakonie

Claudia Moser, Tel. 077 255 74 92 claudia.moser@kirche-guse.ch

Sigristenam

Nathalie Kunkler, Tel.: 079 785 43 08 nathalie.kunkler@kirche-guse.ch

Jugendarbeit Kirchgemeinde/KUW Florian Stucki, Tel. 079 291 48 08 florian.stucki@kirche-guse.ch

Jugendwerk Gurzelen/ Seftigen

Lia Fankhauser Tel. 079 738 04 67 guse@jugendwerk.ch

Sekretariat

Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25 sandra.roth@kirche-guse.ch Buchholzstrasse 4, 3662 Seftigen

Bürozeiten

Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr (ausser Schulferien)

Redaktion Gemeindeseiten:

Sandra Roth, Tel. 033 345 85 25 sandra.roth@kirche-guse.ch

Kirchgemeinde
Belp-Belpberg-Toffen

www.refbelp.ch



Gottesdienste im August

Sonntag, 2. August

19.00 Jubilate - Taizégottesdienst in Belp
Meditativer Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet, geleitet von einem ökumenischen Team. Besinnliche Musik und kurze Texte, einfache Lieder und Stille helfen uns, innere Ruhe zu finden. Bereits 10 Minuten vor Beginn erklingt die Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche Platz nehmen. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst draussen im Pfarrgarten statt.

Sonntag, 9. August

10.00 Outdoor Taufgottesdienst
Wir taufen draussen unter den Bäumen im Pfarrgarten Belp. Leitung: Pfarrer Oliver Meyhöfer. Musikalische Mitwirkung: Chrigu Gerber (Akkordeon), Araxi Karnusian & Michel Duc (Saxofon). Anschliessend Predigtkaffee im Kafi Schüür. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst nebenan in der Kirche statt.

Sonntag, 16. August

10.00 Gottesdienst in Toffen
Es wirken mit: Pfarrerin Michaela Schönberger und Organistin Magdalena Malec. Anschliessend Predigtkaffee im KiZe-Bistro. Mit Abendmahl Fahrdienst 9.30 ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Sonntag, 16. August

17.00 Gottesdienst zur Dienststeinsetzung der Prädikantinnen und Prädikanten in Belp
Etwa alle zwei Jahre findet eine feierliche Dienststeinsetzung der frisch ausgebildeten Prädikantinnen und Prädikanten unserer reformierten Kirche statt. Das sind Menschen aus allen Berufen, die eine Ausbildung zum Predigen erhalten haben. Zu diesem öffentlichen, feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl sind alle sehr herzlich eingeladen. Mit Synodalratspräsidentin Pfarrerin Judith Pörksen Roder und weiteren Mitwirkenden. Musikalische Mitwirkung: Magdalena Malec, Orgel und Martin Roos, Alphorn. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 23. August

10.00 Waldgottesdienst auf dem Belpberg
In der Waldlichtung Vogelsang. Es wirken mit: Pfarrer Michel Wullemin und Musig Belp. Anschliessend einfaches Zmittag mit Bratwurst vom Grill. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Belp statt. Auskunft ab 8 Uhr unter der Nummer 031 819 01 48. Für Autos ist ab Wyler, Belpberg signalisiert. Fahrdienst 9.30 ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Sonntag, 30. August

10.00 Mitsing-Gottesdienst mit Christof Fankhauser, Belp
Ganz herzliche Einladung zu diesem speziellen Musik-Gottesdienst mit dem bekannten Liedermacher Christof Fankhauser. Wir feiern draussen im schönen Schlosspark Belp, gemeinsam mit den Gemeinden der Evangelischen Allianz Belp. Es wirken mit: Pfarrer Daniel Infanger, Katechetin Esther Zemp und Team. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen etwas zum Bräteln mitzubringen und das Beisammensein zu geniessen. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Belp statt.
Hinweis: Am Mittwoch, 26. August findet für Kinder ab dem Kindergartenalter ein Mitsingnachmittag mit Christof Fankhauser statt: Von 14 bis 16.30 Uhr in der Kirche. Auskunft: Daniel Infanger, 031 819 06 31 oder Esther Zemp, 079 560 56 92

Kirchliche Chronik

Taufe:
24. Mai: Adrian Maurer, Belp

Bestattungen:
1. Mai: Margrit Gerber-Glauser, geb. 1945, Belp
4. Mai: Evelyne Köchli-Blaser, geb. 1945, Belp
7. Mai: Sonja Gillmann-Mäder, geb. 1931, Belp
8. Mai: Claire Schütz-Martin, geb. 1942, Belp
11. Mai: Alfred Trachsel, geb. 1939, Belp
12. Mai: Johanna Ryf, geb. 1933, Rubigen
22. Mai: Jakob Lobsiger, geb. 1951, Toffen

Für Jugendliche

Erlebnisnacht für Jugendliche ab der 7. Klasse
Lost in the dark? Find your way!

Samstag, 12. September
Treffpunkt:
16.30 Uhr in der Pfruendschüür Belp
Rückkehr:
ca. 23.00 Uhr beim Predigerplatz

Mit dem Postauto geht's rauf auf den Längenberg. In kurzer Zeit erreichen wir den Waldrand, wo wir Feuer machen und unser Znacht zubereiten. Gemeinsam erleben wir den magischen Übergang vom Tag

Moditräff, Belp
Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab der 3. Klasse. Während der Schulzeit jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Jugendraum in der Pfruendschüür. Ein Angebot der Reformierten Kirche und der Kinder- und Jugendfachstelle Belp. Auskunft: Claudia Schären, claudia.schaeren@refbelp.ch, 079 269 78 84

Roundabout Kids, Toffen
Mittwochs während der Schulzeit für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren; von 17.30 bis

Für Kids & Familien

Gschichte-Chischte

Mittwoch, 12. August, 15 Uhr, KiZe Toffen
Einmal im Monat am Mittwochnachmittag laden wir alle Kinder und ihre Begleitpersonen zur Gschichte-Chischte ein. Wir öffnen gemeinsam die Schatzkiste, singen, hören eine Geschichte und basteln zusammen. Natürlich darf auch das Zvieri nicht fehlen. Mit Pfarrer Daniel Infanger, Maja Grossenbacher und Andrea Luyten.

Wasserspielnachmittag mit Grillplausch

Mittwoch, 2. September ab 14 Uhr, KiZe Toffen, Grillplausch ab 17 Uhr
Wasserspielplausch auf dem KiZe Spielplatz. Pack deine Badehose oder Reservekleidung ein und genieße einen lustigen Nachmittag mit Wasserrutsche, Wasserschlacht und anderen Wasser-Spielen. Das KiZe-Bistro ist ab 14 Uhr offen! Ab 17 Uhr feuern wir den Grill an und sorgen für Getränke, Geschirr und Stockbrot. Das Grillgut bringt jede(r) selber mit und am besten gleich die ganze Familie dazu. Bei schlechtem Wetter angepasstes Programm. Auskunft Margreth Le-liuc 079 922 37 43

Begegnungsfest für Familien

Freitag, 21. August, 17 Uhr, Belp
Läuten Sie das Wochenende ein bei Spiel und Spass, Rätsel, Basteln für Gross und Klein, feiner Pizza und der Eröffnung des Spielplatzes im Pfarrgarten. Informieren Sie sich über die vielfältigen Angebote für Kinder und Familien unserer Kirchgemeinde. Um 17 Uhr wird das Fest mit einer kurzen Feier in der Kirche eröffnet. Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche und fröhliches Beisammensein!

in die Nacht. In der Dunkelheit suchen wir unseren eigenen Platz im Wald. Gemeinsam finden wir den Weg zurück nach Belp. Leitung: Pfarrer Michel Wullemin und Jugendarbeiterin Claudia Schären. Anmeldung bis 28. August unter www.refbelp.ch

Kontakt: Michel Wullemin, 031 819 01 48.

18.45 Uhr (50 Minuten Training, 25 Minuten Chillen) im KiZe-Toffen. CHF 5.– pro Training. Ein Schnuppertraining ist kostenlos. Anmeldung bei Kursleiterin Selina Schindler, 076 310 33 01

Roundabout Youth, Toffen
Mittwochs während der Schulzeit von 18.45 bis 20.15 Uhr im KiZe Toffen. Streetdance für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren. Kosten: CHF 5.– pro Training. Anmeldung bei Kursleiterin Ramona Frey, 078 932 20 81

Erlebnistage Herbst

Auf die Plätze, fertig... GLÜCKLICH!

Dienstag, 6. bis Donnerstag, 8. Oktober von 9 – 17 Uhr
Wie sieht echtes Glück aus? Bedeutet Glück für alle Menschen dasselbe? Wir verbringen zusammen drei unvergessliche Tage und finden heraus, was uns stark und glücklich macht. Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse
Kosten: CHF 45.– pro Kind für alle drei Tage inklusive Verpflegung
Auskunft: Esther Zemp, 079 560 56 92
Anmeldung bis 6. September unter www.refbelp.ch

Grill-Plausch

Freitag, 28. August, 18 Uhr, Belp
Starten Sie mit uns ins chillige Weekend! Wir feuern den Grill an und sorgen für Getränke (alkoholfrei), Stockbrot, Dessert und gute Laune. Und Sie bringen Ihr Grillgut und am besten gleich die ganze Familie mit! Ein gemütlicher Abend im und ums Kafi Schüür. Wir freuen uns auf Sie! Pfarrerin Michaela Schönberger und Team.



© Foto:refbelp

Für Weltoffene & Wissbegierige

Café Philo

Dienstag, 4. August, von 9.30 bis 11 Uhr, im KiZe-Bistro
Wir treffen uns zum gemeinsamen Philosophieren im KiZe-Bistro. Die Teilnehmenden bringen ein Gesprächsthema ein, das sie interessiert. Fachkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Es geht einzig darum, zuzuhören, mitzudenken und mitzureden. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39



© istockphoto.com/ boboz

Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Niveau A1/A2
Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, von 10 – 11.30 Uhr, beide Niveaus. Am Donnerstag, 10 – 11.30 Uhr, beide Niveaus. Anmeldung A1: Matthias Bruppacher, 079 253 95 86. Fortgeschrittene A1/A2: Regina Gerber, 079 736 86 49. Kosten CHF 10.– für 1.5 Std. plus einmalige Kosten für das Buch, ca. CHF 30.–. In der Pfruendschüür, 1.OG, Dorfstrasse 32, Belp.

Appetito Mittagstisch, Toffen
Der Kinder-Mittagstisch wird als solidarisches Angebot von Freiwilligen geführt und findet am Dienstag- und am Donnerstagnachmittag statt. Haben Sie Zeit und Lust, mitzuarbeiten? Haben Sie Fragen zum Mittagstisch? Kontakt: Esther Zemp, 079 560 56 92.

Aufgabenhilfe, Belp
Dienstags für Schülerinnen und Schüler aus Belp und Toffen, von 15.15 bis 17.45 Uhr, CHF 2.– pro Nachmittag. Wöchentlich während den Schulzeiten. Auskunft und Anmeldung: Susann Ackermann, 079 315 63 55.

Eltern-Kind-Treff, Belp
Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Mittwoch zwischen 9 und 11 Uhr im oder um das Pfarreiheim der Katholischen Kirche Belp, Burggässli 6. Auskunft: Judith Suter, 078 220 99 90.

Krabbelgruppe
Montag, 17. August, 9.30 Uhr im KiZe
Krabbelgruppe in Toffen für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern. Während die Kinder spielen, besteht für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen und andere Eltern kennenzulernen. Der Treff ist für alle offen und kostenlos. Kontakt Esther Zemp, 079 560 56 92.

Interkultureller Treff
Offener Treff für Alle. Jeden Montag, 16 bis 18 Uhr, Belp, Kafi Schüür. Kontakte knüpfen, Deutsch üben, Informationen über die Region erhalten und sich austauschen und vernetzen. Mit Mal- und Bastelmöglichkeiten für Kinder, einer gemütlichen Spielecke und Spielplatz. Zvieri und Getränke stehen kostenlos bereit. Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Für Musik- & Kulturbegiesterte

Plätschvoll – Mitsing-Nachmittag mit Christof Fankhauser

Mittwoch, 26. August, 14 bis 16.30 Uhr in der Kirche Belp
Der berühmte Mundartliedermacher kommt nach Belp und singt mit uns Lieder aus seinem Repertoire. Auch Geschichten, Spiele und einfache Choreos zaubert Christof Fankhauser aus seinem Koffer. Kinder ab dem Kindergarten sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. Gemeinsam üben wir die Lieder ein, welche wir dann am Sonntag im Mitsing-Gottesdienst mit Christof Fankhauser im Schlosspark singen werden. Beide Anlässe gehören zusammen. Mit Katechetin Esther Zemp und Pfarrer Daniel Infanger.



© Foto: zVg

Kultur unter dem Turm

Freitag, 14. August, 20 Uhr im KiZe
«Kultur unter dem Turm» – die nicht alltägliche Serenade. Chömet cho lose, cho luege, cho gniesse! Im Anschluss Apéro. Kollekte.

Popchor-Proben

Montag, 10., 17. und 31. August, 19 Uhr, Toffen
Der Adhoc-Chor probt die Songs für den Poggottesdienst vom 4. September in Toffen. Alle, die gerne singen, sind sehr herzlich zu den Proben eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Feiernde & Spirituelle

Church of the Wild

26. August, 9. und 16. September, jeweils 18.30 – 20.30 Uhr
Für alle, die auf der Suche nach einer tieferen Verbundenheit mit dem natürlichen Geist des Lebens sind. Church of the wild ist eine Einladung, sich wieder zu verbinden mit der Natur, staunend und ehrfürchtig in Kontakt zu kommen mit dem Land, dem Wasser, den Pflanzen und Tieren, die mit uns an diesem Ort beheimatet sind. Mit einfachen, rituellen Formen kommen wir in ein heiliges Gespräch mit der Natur und unseren Mitgeschöpfen, einer Gemeinschaft die grösser ist als die Menschheit. Dazu treffen wir uns nicht nur in der Natur, sondern wir treten in Beziehung zur Natur und lernen wieder neu, dass wir ein Teil von ihr sind. Wir üben, eine liebevolle und familiäre Beziehung zum Rest der Natur wiederherzustellen, als spirituelle Praxis. Church of the Wild hilft uns, unser Engagement für die Erde zu vertiefen, indem wir uns in sie verlieben. Für jedes Alter

geeignet. Mitbringen: ggf. Klappstuhl oder Sitzkissen, dem Wetter angepasste Kleidung, Zeckenschutz.
Treffpunkt: Blockhaus Predigtplatz Belp, Anmeldung per mail: michaela.schoenberger@refbelp.ch oder WhatsApp: 078 324 63 92. Die Teilnahme ist einmalig oder an allen drei Abenden möglich.



© Bild refbelp

Meditation, Belp

Im Raum der Stille, Alts Schuelhuus, Belp. Während der Schulzeit, wöchentlich am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr und am Freitag von 8.15 bis 9.15 Uhr. Am Freitagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr, ca. alle 2 Wochen (Daten siehe www.refbelp.ch), Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Kreistänze

Montag, 17. August, 16 Uhr
Meditative Tänze in der Kirche. Durch die Bewegung über Tanz und Gebetsgebärden werden meditative Momente im Hier und Jetzt erfahrbar. Die Musik und der Tanzkreis tragen uns und wir werden erfrischt an Körper, Geist & Seele. Es braucht keine Vorkenntnisse. Auskunft Nathalie Schneider: 031 819 65 61.

Handauflegen

Donnerstag, 20. August, 18 Uhr in Belp
In achtsamer Atmosphäre – sich entspannen – zu sich kommen – sich berühren lassen. Zwischen 18 Uhr und 20 Uhr sind Sie eingeladen, sich die Hände auflegen zu lassen. Dauer ca. 20 Minuten. Wir vertrauen dabei auf das Wirken der göttlichen heilenden Kraft. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Letztes Eintreffen um 19.30 Uhr. Auskunft: Pfarrerin Brigitte Fuchs Tel. 031 819 90 39.



© istockphoto.com

Für Aktive & Gesellige

Kräuterworkshop

Donnerstag, 10. September, 16 – 21 Uhr im KiZe Toffen
An diesem Abend lernen wir Kräuter kennen, die sich zum Räuchern eignen und binden uns selber einen Räucherstab. Franziska Bolliger, Kräuterkundige wird uns ins Thema einführen und uns mit ihrem Wissen der Pflanzenkunde inspirieren. Ein Räucherritual kann reinigend wirken und eine wohltuende Atmosphäre verbreiten. Im Anschluss an den Workshop laden wir Sie herzlich zu einem Imbiss ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch über die Welt der Kräuter und des Räucherns. Die



© Foto: Franziska Bolliger

Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Kosten: Kollekte. Anmeldungen bis 31. August an Michaela Schönberger, 031 819 79 70, michaela.schoenberger@refbelp.ch

Erzählcafé:

Meine erste Reise ins Ausland

Donnerstag, 27. August, 15 Uhr, KiZe Toffen
Im Erzählcafé erzählen wir uns Erlebnisse, Geschichten und Anekdoten, aus unserem Leben. Wir, das ist immer eine bunt zusammen gewürfelte Gruppe. Jede und jeder darf teilnehmen. Jedes Erzählcafé steht unter einem Thema und wird sorgfältig moderiert. Das Erzählcafé ist ein Raum, um Erlebnisse zu teilen, wir debattieren und bewerten nicht. Das Teilen seiner Erlebnisse und das Gehört werden der Gruppe, fördert das Selbstvertrauen und das gegenseitige Verständnis. Im Anschluss an die Gesprächsrunde sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Auskunft: Oliver Meyhöfer, 031 819 79 70

Kafi Schüür, dr Chile-Träff in Belp

Entdecken Sie unser neu eröffnetes Kafi! Drinnen in der Pfruendschüür oder im lauschigen Innenhof bieten wir Ihnen eine feine Auswahl an Getränken und Gebäck. Für die Kleinen gibt es eine Spielecke und draussen im Garten den neuen Spielplatz zu erkunden. Unser Team von freiwilligen Gastgeber*innen heisst sie herzlich willkommen, egal ob alt oder jung, egal ob mit oder ohne Geld. Wir freuen uns auf Sie!

Bediente Öffnungszeiten:
Montag, 15 – 18 Uhr
Dienstag, 12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 15 – 17 Uhr (ausser Schulferien)
Donnerstag, 9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)
Zusätzlich ist das Kafi von Montag bis Donnerstag, 9.00 – 17.00 Uhr in Selbstbedienung mit reduziertem Angebot (nur Getränke) für Sie geöffnet. Und jeweils am Sonntag, nach dem Gottesdienst, bieten wir ein Predigtkaffee an.
Möchten Sie im Kafi Schüür mitarbeiten?
Sie begrüssen und bedienen im Zweier- oder Dreierteam unsere Gäste. Sie erhalten eine Einführung rund um den Betrieb des Cafés. Eine Sigristin und Pfarrerin Michaela Schönberger oder Pfarrer Michel Wuillemin unterstützen Sie in ihrem Dienst.
Kontakt: Michaela Schönberger, Pfarrerin, 031 819 79 70.

Pilgerwochenende im Quellgebiet der Emme

24. und 25. Oktober 2026
Wir wandern von Rossweid (Sörenberg) über Salwideli durch das einzigartige Hochmoor nach Kemmeriboden Bad. Und von dort weiter im Quellgebiet der Emme nach Schangnau. Am Sonntag geht es zum Räbloch und dann weiter dem Lauf der Emme folgend durchs obere Emmental. Übernachtung im Hotel Löwen in Schangnau. Mit den Pfarrern Michel Wuillemin und Oliver Meyhöfer. Infos und Anmeldung bis spätestens 15. September bei Pfarrer Michel Wuillemin, 031 819 01 48

KiZe-Bistro, Toffen

Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Wir suchen Freiwillige, die als Gastgeber*innen mitarbeiten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bei Pfarrerin Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch 14.30 – 17 Uhr (ausser Schulferien)
Freitag 14 – 17 Uhr

Handy-Support im KiZe-Bistro

Freitag, 21. August 15.30 – 17 Uhr,
Haben Sie manchmal Schwierigkeiten bei der Bedienung Ihres Handys. Wünschen Sie sich jemanden, der Ihnen hilft bei der Bedienung? An diesem Freitag steht Ihnen eine jugendliche «Fachperson» kostenlos zur Verfügung, um Ihre Fragen zu klären.
Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Adressen

Pfarrämter
Michel Wuillemin
Neumattstrasse 16, 031 819 01 48

Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9, 031 819 79 70

Brigitte Fuchs, Kanalweg 13, 031 819 90 39

Daniel Infanger, Rubigenstrasse 16, 031 819 06 31

Präsidentin und Verantwortliche Gemeindeseite
Sandra Joder, 031 819 08 30

Raumreservationen
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Offener Mittagstisch für alle Generationen
Jeden Dienstag in der Pfruendschüür, Belp
Zusammenkommen, plaudern und mit andern gemeinsam essen. Am Mittagstisch wird frisch gekocht und ein feines Gericht mit 3-Gängen serviert. Der Mittagstisch steht allen Generationen offen, neue Gäste sind herzlich willkommen! Erwachsene CHF 11.–, Kinder CHF 7.– (in Begleitung eines Erwachsenen). Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte jeweils bis zum Montagmorgen an: Nathalie Schneider, 031 819 65 61 oder nathalie.schneider@refbelp.ch. Ort: Pfruendstube, Dorfstrasse 32, Belp.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
20. August, Pfruendschüür Belp
Vollwertig und günstig essen und dabei die Gesellschaft anderer Senioren und Seniorinnen geniessen? Das können Sie bei uns! Ein Team von freiwilligen Helferinnen serviert Ihnen ein feines Menu mit Suppe und Kaffee. Anmeldung bis am vorangehenden Dienstag bei: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Männertreff
Dienstag, 18. August, ab 14 Uhr
Grillieren im Familien-Garten, Einschlagweg 24, Belp
Ein gemütliches Treffen für alle geselligen Männer. Auch neue Gesichter sind willkommen. Grillgut bitte selber mitbringen. Getränke und Geschirr können vor Ort bezogen werden.
Bitte bis am 11.8. anmelden bei: Paul Blaser, 031 819 20 56, paulbl@bluewin.ch.

Wandergruppe Belp
Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr.
Dienstag, 18. August: Marianne Eicher, 031 819 74 64.

Wandergruppe Toffen
Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 bis 3 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr.
Dienstag, 4. August: Theres Krattiger, 031 819 50 74, theres.krattiger@gmx.ch
Dienstag, 25. August: Christian Amstutz, 079 555 27 28, ch.amstutz@proton.me

Sozialdiakonie
Nathalie Schneider, 031 819 65 61
Andrea Luyten, 031 819 44 14

Unterricht und Familien
Margreth Leliuc, 079 922 37 43

Sigrist
Martin Rüfenacht, 031 819 43 31

Verwaltung
Dorfstrasse 34, 3123 Belp
031 819 43 43
mail@refbelp.ch

Sie erreichen alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde auch per E-Mail:
vorname.nachname@refbelp.ch

Kirchgemeinde
Kehrsatz

www.oeki.ch

Gottesdienste im August

Sonntag, 2. August

10.00 Kein Gottesdienst

Sonntag, 9. August

10.00 Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Elisabeth Schaerer, Orgel

Sonntag, 16. August

10.00 Ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Schulstart mit Katechetin Chantal Brun und Pfarrer Manfred Stuber sowie Anna Kunz, Orgel

Mittwoch, 19. August

19.30 Taizé-Gebet

Sonntag, 23. August

10.00 Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Elisabeth Schaerer, Orgel

Sonntag, 30. August

17.30 Labyrinth-Gottesdienst mit Agnes Komarek, Ruth Rumo Ducrey sowie Elisabeth Schaerer, Orgel

Organisation/Verwaltung

Beerdigungsdienst

079 386 52 41 (Pikettnummer)

Abwesenheiten

Sekretariat: Während den Schulferien vom 4. Juli bis 9. August ist das Sekretariat jeweils Montag- und Mittwochvormittag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Kollekten

Herzlich verdanken wir folgende im Juni 2026 eingegangenen Kollekten:
7.6. Stiftung Terra Veccia Fr. 116.87
14.6. Trägerschaft Haus Felsenau Fr. 251.22
Euro 5.00

Veranstaltungen

Senioren-Souperia

Im Juli und August findet keine Souperia statt.

Donnerstag-Morgengebet

9.00 Uhr liturgisches Kurzgebet in der Andreaskirche (oeki). Ein Zeichen der Gemeinschaft und des Gebets für unsere Welt (findet während den Schulferien vom 4. Juli bis 9. August nicht statt).

Spiel und Spass (für Kinder 1. – 6. Klasse) mit Znacht

Freitag, 21. August, 18.00 Uhr, Ökumenisches Zentrum Kehrsatz
Gemeinsam mit Wurst brätle, Brot, Gemüse und Glace essen in den Abend starten, danach draussen oder drinnen coole Spiele spielen. Unkostenbeitrag von 5.– Fr. pro Kind an die Verpflegung. Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem SpiSpa Abend per Mail (kinderkirche@oeki.ch) an.

Eltern-Kind-Treff

Jeden zweiten Donnerstagnachmittag von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr

Eltern und Grosseltern mit ihren Babys, Kindern und Grosskindern im Vorschulalter spielen, lachen, hören Geschichten, singen, basteln und essen gemeinsam Zvieri. Bei schönem Wetter draussen (wird jeweils im Whatsapp Chat Elternforum Kehrsatz Zyklus 0 kommuniziert).

Kommen Sie spontan vorbei, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Nächste Daten:

13./27. August
(am 13. August mit Rahel Lüthi von der Mütter- und Väterberatung)

Leitung und Information: Susana Asabea: 076 534 74 95
Sekretariat des Oeki: 031 960 29 29

Weitere Daten finden Sie unter www.kehrsatz.ch oder www.oeki.ch.



Vorschau in den September

Jubiläum 50-Jahre oeki

Konzert: Musik & Wort mit Kultur Kehrsatz

Donnerstag, 3. September, 19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst: Wort & Musik mit Kultur Kehrsatz

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr
(Anschlussgottesdienst zum Konzert vom 3. September 2026)

Tag der offenen Türe

Sonntag, 25. Oktober 2026
s. Flyer Jubiläum



Rückblick

Senioren-Ausflug nach Seewen – ein Tag voller Entdeckungen

Gemeinsam unterwegs zwischen Musik, Erinnerungen und Natur
Am 10. Juni 2026 machten wir uns mit 27 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Seewen. Das Öki hatte den Ausflug organisiert und eingeladen. Obwohl der Himmel eher bewölkt war, herrschte von Anfang an eine fröhliche Stimmung. Schon im Car wurde viel erzählt und gelacht, und wir freuten uns auf einen abwechslungsreichen Tag.
Im Musikautomatenmuseum tauchten wir in eine faszinierende Welt ein. Die historischen Musikautomaten beeindruckten uns mit ihren Klängen, Geschichten und der liebevollen Restaurierung. Während der Führung hörten wir aufmerksam zu, staunten über die mechanischen Wunderwerke und genossen die vielen Melodien, die den Raum erfüllten. Anschliessend stärkten wir uns im Museumsrestaurant mit Hackbraten, Kartoffelstock, gemischtem Gemüse und Glace. Das Essen war gut und bot Gelegenheit für angeregte Gespräche.



© Foto: oeki.ch

Danach besuchten wir gemeinsam den Park im Grünen. Einige von uns machten einen gemütlichen Spaziergang rund um das kleine Seelein, während andere einen weiteren Kaffee im schönen Selbstbediener tranken und die Aussicht genossen. Die Stimmung blieb heiter, und wir nahmen uns Zeit, die Natur und das Zusammensein zu erleben. Am Nachmittag kehrten wir zufrieden nach Kehrsatz zurück, bereichert von einem Tag voller Eindrücke, Musik und guter Gemeinschaft.
AR



© Foto: oeki.ch

Adressen

Schwerpunkt Kinder-, Jugend und Familien

Tschanz Stefanie, Katechetin
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
stefanie.tschanz@oeki.ch

Pfarramt

Pfarrer Manfred Stuber, 031 960 29 25,
manfred.stuber@oeki.ch

Sigrist / Hauswart

Fritz Herren und Markus Streit
Tel. 079 924 94 86
sigrist-hauswart@oeki.ch

Schulschluss im Öki Kehrsatz

Bei sehr sommerlichen Temperaturen feierten wir zusammen den Schluss vom Schuljahr unter dem Motto «Der Turmbau zu Babel». Zwar eine alte Bibelgeschichte, die aber immer noch sehr aktuell ist. Mit den Schüler:innen haben wir uns überlegt, welche «symbolischen» Türme wir heute bauen, Neid, Missgunst, Reichtum... alle legten für «ihre» eigenen Türme Klötzchen auf den Turm. Von selber fiel er dann zusammen und wir stellten fest, wie wichtig Gemeinschaft ist. Die bunten Klötzchen sind ganz besonders. Schüler:innen aus dem KUV-Reli, dem Mittagstisch und dem Zobo haben bisher fast 700 be-malt. 1000 sollen es werden bis zum grossen 50 Jahre Fest vom Öki Kehrsatz, wo dann unzählige Bauwerke damit entstehen können!



© Foto: Chantal Brun

Präsidium ref. Kirchgemeinderat

Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74,
margret.lehmann@oeki.ch

Koordination und Sekretariat

Tanja Jenni und Danielle Läderach,
Telefon Zentrum 031 960 29 29,
Fax 031 960 29 20
sekretariat@oeki.ch
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeit

David Wetli, david.wetli@koeniz.ch
erreichbar während der Schulwochen
Mittwochnachmittag und Donnerstag
gemäss Telefonbeantworter

www.oeki.ch